



Regierungsratsbeschluss vom 18. März 2014

Verein zem wäg, wg neuwelt, stationär Begleitetes Wohnen; Abbau von vier stationären Plätzen in der wg neuwelt und Schaffung von vier teilstationären Plätzen zur wg neuwelt als Aussenwohngruppe per 1. Januar 2014

P140268

1. Das Leistungskontingent der wg neuwelt für stationär begleitetes Wohnen wird ab 1. Januar 2014 auf 137.32 Belegungsmonate pro Jahr gesenkt, der Tarif (anrechenbarer Nettoaufwand) bleibt unverändert bei Fr. 7'954 (Fr. 4'404 Kantonsbeitrag, Fr. 3'550 Kostenbeteiligung).
2. Für die Schaffung von vier teilstationären Plätzen wird der wg neuwelt ab 1. Januar 2014 neu ein maximales Leistungskontingent von 45.60 Belegungsmonaten pro Jahr zu einem Tarif (anrechenbarer Nettoaufwand) von Fr. 7'313 pro Monat (3'656 Franken Kantonsbeiträge und Fr. 3'657 Kostenbeteiligung) bewilligt.

Begründung

Der Kanton Basel-Stadt hat seine Leistungsvereinbarung mit dem Verein „zem wäg“ für die Jahre 2014 bis 2015 gegenüber der bisherigen Regelung leicht angepasst: Vier bisherige stationäre Plätze werden durch vier teilstationäre Plätze an einem neuen Standort ersetzt. Durch die Angebotsumwandlung entsteht eine Reduktion der Kosten für den Kanton Basel-Stadt von 30'582 Franken pro Jahr.

